

April
Mai
Juni
Juli
2025

Glaube in Be we gung



EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Holzkirchen



ANSPRECH-

PARTNERINNEN

UND ADRESSEN

Holzkirchen, Valley

Geschäftsführung

Pfarrerin Ulrike Lorentz
Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-92909
ulrike.lorentz@elkb.de

Sauerlach, Otterfing, Dietramszell, Endlhausen

Pfarrer Hagen Faust
Kirchstraße 42; 82054 Sauerlach
Tel. 08104-887784
hagen.faust@elkb.de

Holzkirchen, Wangau Jugendarbeit

Pfarrer Matthias Lorentz
Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-4787266
matthias.lorentz@elkb.de
Gespräche jeweils nach Vereinbarung

Ehrenamtskoordinatorin

Anke Bahr
Tel. 08024-92987
anke.bahr@elkb.de

Quartiersmanagerin „Wir-Quartier“ Holzkirchen

Ulrike Henking
ulrike.henking@elkb.de

Quartiersmanagerin „Wir-Quartier“ Sauerlach

Anja Vogler-Matauschek
anja.vogler-matauschek@elkb.de

Pfarramtsbüro

Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-92929
Fax 08024-92930
Susanne Droste
(Do. nachm. Angelica Dries-Tilmann)
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr 9.00 bis 11.00 Uhr
Di 7.00 bis 9.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt.holzkirchen@elkb.de
www.holzkirchen-evangelisch.de

Bei seelsorgerlichen Notfällen:

Tel.: 0170-890 890 2

Kirchen

Segenskirche, Haidstraße 5,
83607 Holzkirchen

Zachäuskirche, Kirchstraße 42,
82054 Sauerlach

Telefonseelsorge

Tel. 0800-1110 111 und
0800-1110 222

Kindergärten

Hollerbusch, Haidstr. 5,
83607 Holzkirchen
Leitung: Uschi Stacheter
und Andrea Wahnschaffe
Tel. 08024-4737000
kita.hollerbusch-holzkirchen@elkb.de

Regenbogen, Zacherlweg 12,
82054 Sauerlach/Arget
Leitung: Dania Siede
Tel.: 08104-629690
kiga.sauerlach@elkb.de

Geschäftsführung der Kindergärten
Petra Hildebrand
Tel.: 0163-1993293
petra.hildebrand@elkb.de

Weitere AnsprechpartnerInnen

Vertrauensmann: Peter Schumann,
peter.schumann@elkb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe

Tel.: 08024-9029471
info@nachbarschaftshilfe-holzkirchen.de

AnsprechpartnerInnen im Dekanat Bad Tölz:

Dekan Florian Gruber
Tel. 08171-29067

Dekanatsjugendreferenten
Dieter Hoff und Marion Schönsteiner:
Tel.: 08041-76127337

Bankverbindung

Alle Konten
Raiffeisenbank Holzkirchen:
Gebühren, Kirchgeld: Kto.-Nr. 3069
IBAN: DE38 7016 9410 0000 0030 69
BIC: GENODEF1H20
Spenden und Gaben
Kto.-Nr. 20000 3069
IBAN: DE29 7016 9410 0200 0030 69

*Liebe Leserinnen und Leser,
Glaube in Bewegung:*

Vor meinen Augen tauchen Erinnerungen auf, zwei möchte ich mit Ihnen teilen. Hannover 1983, mein erster Kirchentag. Nie hatte ich zuvor so viele Menschen erlebt, die wegen ihres christlichen Glaubens feierten. Und 1992 in der mittelalterlichen Stadtkirche eines Marktflückens im ländlichen Hessen: Der Gastprediger lud die Gemeinde nach der Predigt zu einem Tanz im Altarraum ein:

„Feiert Gott in eurer Mitte“.

Viele trauten sich. –

Diese Erlebnisse haben mein Verständnis von „Glaube in Bewegung“ geprägt. Und im Laufe der Zeit wurde mir immer deutlicher: Der ganze jüdische und christliche Glaube ist von Bewegung geprägt: „Mache dich auf den Weg und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde“, spricht Gott zu Abraham und zugleich verspricht Gott ihm:

„Ich will mit dir sein!“ Ähnlich ist es bei Mose und Josua, um einige Beispiele aus dem Alten Testament zu nennen.

Im Neuen Testament beginnt die Geschichte des Christus damit, dass Gott sich in Bewegung setzt: Er wird Mensch. Und der erwachsene Jesus wandert weit umher, um Menschen zu begegnen und ihnen Gott nahe zu bringen. Am Ende dieses Weges steht ein Geschehen, das einen Neuaufbruch in sich trägt. Jesus bleibt nicht fixiert am Kreuz, er bleibt nicht abgelegt und weggeschlossen in der Grabeshöhle: Gott erweckt ihn auf. Neues Leben beginnt und eine neue Bewegung: „Geht zu allen Menschen. Erzählt ihnen von Gott, was ich euch gesagt habe. Und ich werde bei euch sein.“ Und die Freunde von Jesus machen sich auf den Weg in ihnen unbekannte Länder, zu fremden Menschen.

Eine Bewegung, die bis heute andauert und Menschen neue Welten und neue Gotteserfahrungen erschlossen hat.

Wenn ich heute Stichworte zusammentrage, fällt mir zu „Glaube in Bewegung“ ein: aus Erstarrung aufbrechen, einander begegnen (und Gott), zusammen kommen, feiern und gemeinsam aufbrechen (und handeln), meditatives Wandern, pilgern, tanzen.

Mir wird deutlich: Nicht nur unser Leben ist Bewegung, unser Glaube ist es auch, wenn er lebendig ist. Bibel und Glaubensgeschichte liefern viele Hinweise dazu. Und auch drastische Bilder: es gibt „tote Gemeinden“, „eingeschlafene, die sich (vielleicht) auf Lorbeeren ausruhen“, und „lebendige“.

Nach solchen Bildern stellt sich mir die Frage: Ist (mein) Glaube in Bewegung (lebendig)? –

Dazu kann es spannend und erhellend sein, den eigenen Glaubensweg anzuschauen:

Ist Dir/Ihnen Gott begegnet? Wer oder Was bewegt Dich? Hast Du Gottes Begleitung erlebt?

Wo finde ich Menschen, mit denen ich feiern kann? Welche Menschen sind das? Wer oder Was inspiriert und ermutigt mich in Bewegung zu kommen?

Wenn mir auf solche Fragen ab und zu die positiven Antworten abhanden kommen, hilft es mir, mich auf den Weg Gottes mit Jesus zu besinnen, das lebendige Miteinander in der Gemeinde in den Blick zu nehmen, das Lied 0153 aus „Kommt atmet auf“ zu singen und Ostern zu feiern:

„Christus ist auferstanden – der Tanz des Lebens setzt ein!“

Jubiläum

25 Jahre Dance for God



Alles begann mit einer Religionspädagogin, Christine Hradetzky, die im Jahr 2000 eine Tanzgruppe für Kinder ins Leben rief. Damals hießen wir noch „Kids for Jesus“. Einige Jahre später übernahm Manuela Luther die Leitung der Gruppe, da Christine Hradetzky mit ihrem Mann und Pfarrer nach Traunreut zog. Später weitete sich die Gruppe auch auf Jugendliche aus. Seitdem tragen wir den Titel „Dance for God“.

Wie erleben wir den Heiligen Geist? Viele Leute kennen und praktizieren durchaus konventionelle Gebets-Formen wie das stille Gebet oder liturgische Gesänge (Kirchenmusik). Für viele ist inzwischen der sogenannte „Lobpreis“ ein Begriff. Diese Art, Gott anzubeten bedienen wir uns beim Tanzen. Wir nehmen gesungene Gebete von christlichen



Johanna Lorentz

Künstlern und tanzen darauf Choreografien aus verschiedenen Tanzrichtungen zu Gottes Ehre. „Danach simma happy!“ (Hauptleitung Johanna Lorentz)

Wer am Anfang mitgezählt hat, hat bemerkt, dass wir dieses Jahr seit einem Vierteljahrhundert existieren. Dem Anlass zufolge, nämlich unserem 25-jährigen Jubiläum, stellen wir mal wieder ein großes Programm zusammen. Dieses findet ihr am Ende dieses Artikels.

Einmal im Jahr fahren wir ins Tanzcamp. Das ist eine Zusammenkunft christlicher Tanzgruppen aus ganz Bayern, so wie wir eine sind für eine Woche im Sommer, wo wir vier Tage lang Tänze lernen und sie danach drei Tage lang auf öffentlichen Plätzen und in Altenheimen aufführen.

Unser Jubiläumswochenende:

Samstag, den 11.7. von 16.00 – 18.00 Uhr:
Große Dance for God Show (mit Pause)

Samstag, den 11.7. ab 18.30 Uhr:
Jubiläumsfeier mit allen, die mitfeiern wollen

Sonntag, den 12.7. um 10.00 Uhr:
Auftritt im Familiengottesdienst.

Ronja Fiebiger



Körper und Glaube: Erfahrungen

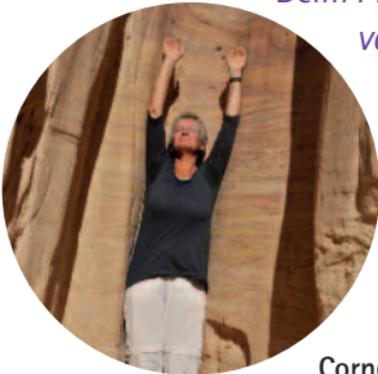
*„Ich mag die Gebetsform des Körpergebets.
Ein Körpergebet ist die Kombination aus gesprochenem
Wort und den dazu passenden Gesten.
Dabei wird nicht nur mein Kopf und Geist angesprochen,
sondern mein ganzer Körper berührt.
Die Bewegung lässt mich viel intensiver und tiefer den
Sinn der Worte erspüren und begreifen.
Eine tolle Erfahrung. Ich kann nur
jeden dazu einladen, sich darauf
einzulassen.“*



Ina Otto

*„Meinen Glauben in Bewegung zu leben ist für mich
schon lange ein ganz besonders tiefes Erlebnis. Als ich
nach einer längeren Krankheit das erste Mal wieder auf
dem Gipfel stand, sagte ich einfach Danke und durfte den
ganzen Himmel und die gesamte Schöpfung einatmen.
Das Danke ist seither eine wichtige Tradition geworden.*

*Beim Pilgern in Stille und Andacht Schritt
vor Schritt zu setzen sind besondere
Momente des Innehaltens. In der
Wüste Sinai, in der Weite der
biblischen Landschaft, zur
inneren Ruhe zu kommen
war ein besonderes Erlebnis.“*



Cornelia Breu

„Besondere spirituelle Erlebnisse waren für mich „Berg-Exerzitionen“, bei denen Bergwanderungen mit Meditationen und Körperübungen verbunden waren. Besonders eindrücklich war dabei für mich die Übung „Im eigenen Atem gehen“, mit der ich dann einen Gipfel bestiegen habe, der eigentlich für mich zu hoch war. Ich durfte erleben, wie mein Atem mir mein Lebenstempo vorgibt und mit dem ich dann auch mit Gottes Atem, mit Gottes Geist als meiner Kraftquelle verbunden war. Ein gutes Bild für den ganz normalen Alltag und toll, dass unser Atem uns helfen kann, mit Gott und seiner Kraft verbunden zu bleiben.“



Ulrike Lorentz

„Dance for God kann man nicht beschreiben, es ist für mich ein Gefühl. Es ist Gefühl. Es ist Gemeinschaft. Und es ist „Quality-Time“ mit Gott. Ein bisschen nach dem Motto „Gehe niemals, wenn du auch tanzen kannst.“



Johanna Lorentz

„Da hocke ich also auf einem Gebetshocker. Gemütlich finde ich das nicht. Im Gegenteil. Schmerzt da nicht mein linkes Knie? Oder ist es doch das rechte Fußgelenk? Und überhaupt: Viel lieber würde ich mich in einen Sessel kuscheln oder besser gleich auf dem Sofa liegen. Da kann ich doch auch beten. Oder? Ja, natürlich. Aber das Herzensgebet ist doch etwas anderes. Hier bringe ich nicht meine Anliegen vor Gott. Mit dem Herzensgebet suche ich die Verbindung zu Gott in der Stille. Ich versuche auf meinen Atem zu achten. Ich verbinde meinen Atem mit einem Wort. So fällt es mir leichter, meine Gedanken außen vor zu lassen. Ich werde ruhig. Ist Gott jetzt da? Das ist er doch immer. Vielleicht bin ich in der Stille mehr in der Lage, ihn zu spüren, ihn zu hören. Meine konzentrierte äußere Haltung wirkt sich auf meine innere Haltung aus. Der Schmerz ist weg. Ich bin. Im Sessel wäre ich eingeschlafen.“



Johanna Heuten

Diese Überschrift mag diejenigen verwundern, die Kirche und Glauben mit Leibfeindlichkeit assoziieren. Für die mittelalterliche Kirche mag das in großen Teilen stimmen: der Leib als Ort der Begierde und Sünde. Körperliches Leid wurde zuweilen auch in mystische Verbindung mit Christi Leiden gesetzt. So richtig Freude kommt da nicht auf.

Glauben mit dem Leib

Körper oder Leib?

Körper meint gemeinhin das, was naturwissenschaftlich untersucht werden kann.

Leib meint das, was ich selbst an und in mir erfahre. Luther hat seinen Leib gerne – nicht nur beim Essen und Trinken – mit Genuss erfahren. Beim Heiligen Abendmahl war ihm wichtig, dass hier das leibliche Wort empfangen wird und etwas zu sehen und zu schmecken ist. Der Protestantismus ist indes heute aufs Ganze gesehen eher verkopft und auf verstehbare Worte (der Predigt) ausgerichtet. Dem Katholizismus spricht man hingegen mehr leiblich erlebbare Sinnlichkeit zu. Abgesehen von aller Religion diagnostiziert man in heutiger Zeit: Körpervergessenheit, Körperkult und Sehnsucht nach leiblich-spiritueller Erfahrung. Körpervergessenheit aufgrund einer rationalen und funktionalen Arbeits- und Lebenswelt, wo ein sitzender Körper nur dazu da ist, den Kopf vor dem Computerbildschirm aufrecht zu stabilisieren. Mediale und digitale Transformationen rücken den Körper, erst recht den Leib, ins Abseits. Körperkult, da fallen mir die Schlagworte "Hauptsache schön", "Hauptsache gesund", "Hauptsache fit" ein. Die Sehnsucht nach leiblich-spiritueller Erfahrung zeigt sich in der starken Nach-





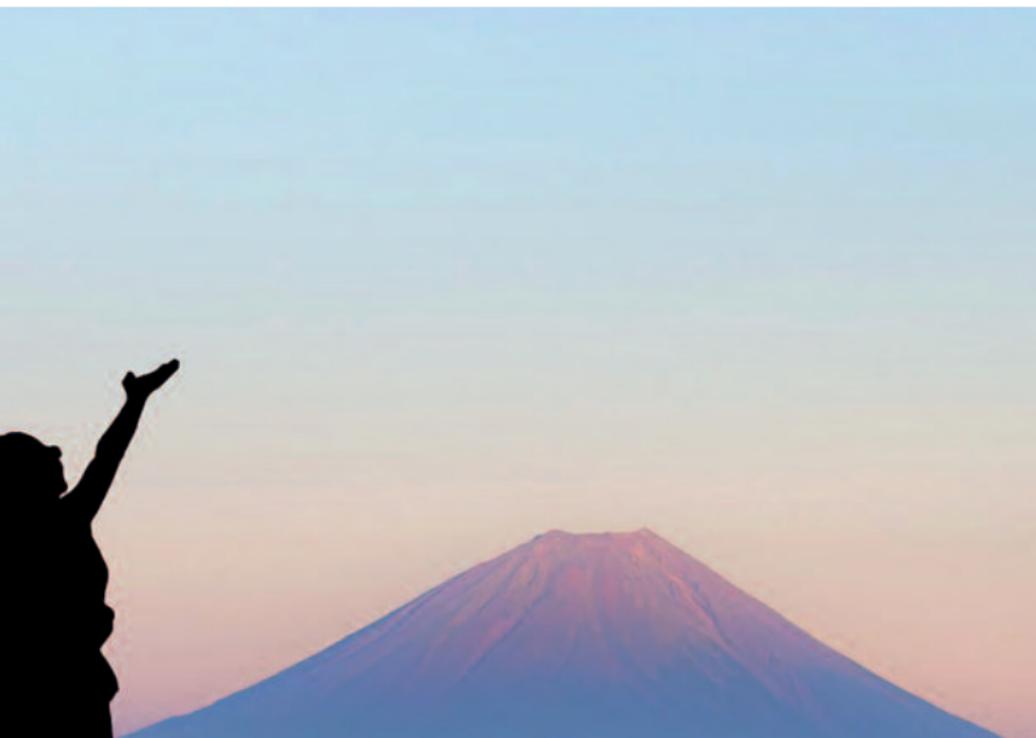
frage nach entsprechenden Angeboten wie Yoga, Quigong und vielem mehr. Es scheint also ein Gespür für leib-seelische Armut und Bedürftigkeit zu bestehen.

Vielleicht auch spiritueller Armut? Ja, die gibt es auch mitten in den heutigen Kirchen! Ich persönlich habe sehr lange gebraucht, um über die Wegstrecke Kopf, Herz, schließlich auch den ganzen Leib für geistlich wertvoll zu erachten. Die Wissenschaft lehrt gerade, das Herz nicht nur als Pumpe, sondern als „vernünftiges“ Organ mit eigener Logik zu sehen. Das Herz als neuronal mit dem ganzen Körper vernetztes System. Wir haben nicht nur ein Kopfgehirn, sondern auch eine Art Herzgehirn. Das berührt mich im Herzen ... Das geht mir an die Nieren ... Aus dem Bauch heraus sage ich ... Alles sprachlicher Ausdruck von Leiberfahrungen oder Leibweisheit.

Wie tritt nun der ganze Mensch in Kontakt mit dem Heiligen, dem Göttlichen? Glauben mit dem ganzen Leib – wie geht das? Ich spüre – nicht nur denke! – es so: Unser Leib ist spirituelle Ressource, Resonanzraum für Intuition und Gespür, Ort, wo Bewusstes und Unbewusstes zusammenwirken. Der Leib ist, mit Paulus gesprochen, ein Tempel des Heiligen Geistes, der in uns wohnt (1. Korinther 6,19). So gilt es einfach achtsam da zu sein, nach zu spüren, mit dem Herzen zu hören, offen zu sein für den Impuls der göttlichen Geistkraft. Was da passiert ist nicht machbar und vorhersehbar und auch deshalb lebendig. Sich dem auszusetzen erfordert zuweilen Mut, hält leiblich-spirituellen Reichtum bereit, der wahrlich nicht einfach als konsumierbare Wellness daherkommt, sondern irritierend, kritisch, mahnend, ermutigend, tröstend, liebend – eben lebensförderlich ist. Ab und zu darf ich erfahren: das ist jetzt ein heiliger Moment, den ich nicht selbst produziert oder konstruiert habe.

In unserem Gemeindeleben entdecke ich Leiblich-Spiritu-elles: Unsere Jugendlichen von Dance for God drücken ihren Glauben im Tanz aus. Light & Cross unterwegs übt eine bewegte Form der Spiritualität. Ich habe damit begonnen, gelegentlich im Gottesdienst gemeinsam mit allen mit dem Körper zu beten. Der Text des Körpergebets mit den Bewegungsanleitungen liegt im Foyer der Segenskirche aus. Nach Abschluss des Herzensgebetskurses geht es regelmäßig in der Segenskirche weiter. Nächster der monatlichen Termine: Di., 15.4., 19.00 – 20.00 Uhr. Schließlich ein katholisches Angebot, das ökumenisch offen ist: Kontemplation/Meditation: 3 mal 20 Minuten Sitzen, unterbrochen von meditativem Gehen. St. Anna, Hauskapelle, Krankenhausstraße 10, jeden 2. und 4. Do. im Monat, von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Vertrauen Sie Ihrem Leib und folgen Sie Ihrer Sehnsucht
Ihr Pfarrer Matthias Lorentz



Von Wegen

Ein Begleiter fürs Pilgern, Wandern, Leben
Tobias Petzoldt

chrismon, 2021, 120 Seiten, Flexicover

15,00 Euro, ISBN 978-3-96038-276-8



Unterwegs auf Pilgerpfaden
und Alltagswegen – begleitet von Gott

Ist der Körper in Bewegung, ist der ganze Mensch in Bewegung. Seele und Geist sind nicht abtrennbar und kommen mit. Der Pilger macht sich den Aufbruch des Körpers zu Nutzen und geht seinen Weg spirituell, also auch als Glaubensweg.

Die Pilgerliteratur ist vielfältig, z.B. zwecks Planen und Durchführen einer Pilgerreise von A nach B (z.B. „Handbuch Pilgern“ von Rother, Karten etc.). Auch zusätzliche Aspekte wie Lebensthemen, das Wesen des Pilgerns und die Begegnung mit Personen werden aufgegriffen (vgl. Kaminski, „Pilgern mitten im Leben“).

„Von Wegen“ mag ausschließlich ein inspirierender, textgeladener Wegbegleiter sein, geht auch auf Wanderungen oder bei neuen Lebensabschnitten mit. Dieses kleine, handliche Buch von Tobias Petzoldt lädt ein zum Innehalten, zum Überdenken eines Lebensabschnitts und dazu, Gottes Spuren nachzuspüren. Der Autor kennt aus eigener Erfahrung dieses Unterwegssein, die Höhen, die Täler, das Dürsten und das an der Quelle ankommen. Die Texte sind kurz, sprachlich intensiv und impulsartig und lassen viel Raum für das eigene Meditieren. Oft werden dabei Bezüge zu Bibeltexten oder metaphorische Bildvergleiche hergestellt.



Neues aus dem WIR-Quartier



Nach intensiven ersten Projektmonaten freuen wir uns sehr, neue Mitarbeitende für das WIR – QUARTIER in unseren Reihen begrüßen zu dürfen:

Ab 1. Februar 2025 werden **Ulrike Henking** für Holzkirchen und **Anja Vogler - Matauschk** für Sauerlach die neuen Ansprechpartnerinnen sein. Sibylle König wird sich um die Gesamtkoordination und weitere Förderung des **WIR – QUARTIER** kümmern.

Wir freuen uns nun sehr darauf, all das, was wir in der 2024 durchgeführten Bedarfsanalyse und den sehr erfolgreich gestarteten Leuchtturmprojekten lernen durften, umzusetzen und unsere Gemeinderäume zu Begegnungsorten für alle Menschen zu machen

Und so geht's jetzt weiter im WIR – QUARTIER:

Die verbleibenden Monate bis zum Ende der ersten Förderphase am 31.5.2025 werden wir nutzen, um weitere Leuchtturmprojekte wie z.B. einen inklusiven Laufftreff, einen inklusiven Spieltag, verschiedene Austausch – und Begegnungsformate in Holzkirchen zu starten, finale Konzepte für unsere inklusiven Begegnungsorte in Holzkirchen und Sauerlach auszuarbeiten und entsprechende Förderungen zu beantragen.

Nach der Fertigstellung der Zachäuskirche in Sauerlach im Herbst 2025 freuen wir uns dann darauf, Sie alle bei den offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten in unserem neuen Begegnungszentrum in Sauerlach begrüßen zu dürfen.

Verantwortliche:

Ulrike Henking;

Email: ulrike.henking@elkb.de

Dienstag von 10:00 –12:00 Uhr

Anja Vogler – Matauschk:

Email: Anja.Vogler-Matauschk@elkb.de

Montag und Donnerstag 14.00 –16.30 Uhr

Sibylle König: Email: sibylle.koenig@elkb.de

Weitere Termine nach Absprache

Das WIR-Quartier wird gefördert von



Das Projekt *Herberge* der Evang.-luth. Kirche in Bayern in unsrer Gemeinde

Seit 2023 werden die folgenden Projekte in Kooperation mit der Bürgerstiftung Holzkirchen von der AG Herberge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern gefördert. Jetzt wurde die Förderung auf zwei Jahre verlängert. Alle Angebote sind kostenlos. Dabei ist unsere Evang. Kirchengemeinde ab dem 1.1.25 auch der Träger.

Frauen-Café International

Immer Mittwoch, 16.00 –18.00 Uhr
im Resi der Bürgerstiftung,
Marktplatz 20 in Holzkirchen

(außer in den Schulferien) für Frauen aus aller Welt.

Das Projekt "Frauen-Café International" wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Frauen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenzubringen, um das Gefühl der Gemeinschaft zu fördern und ihnen zu helfen, sich besser in das Leben in Holzkirchen zu integrieren.



Lerncafé

Immer Mittwoch, 16.00 –18.00 Uhr
in der Gemeindebücherei, Marktplatz 1 in Holzkirchen
(außer in den Schulferien)

für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen

Gemeinsames Lernen und Spielen in Wohlfühlatmosphäre soll helfen, Kinder und Jugendliche zu integrieren und durch Tutor/Innen zu fördern.



Toms Treff Frühstück

Immer Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
(außer in den Schulferien)
im evangelischen Thomashaus,
Haidstr. 3 in Holzkirchen
für alle Menschen, die in Holzkirchen
eine Heimat finden wollen.



Der für alle offene Treffpunkt wird unterstützt von
der Sozialen Beratungsstelle der Diakonie.

Toms Treff Internationales Fest: ca. zwei Mal im Jahr

Dabei steht immer ein oder mehrere
Kulturkreise im Mittelpunkt. Wichtig ist uns, dass
Menschen mit Wurzeln aus diesen Kulturkreisen sel-
ber zu Gastgebern werden und vielfältige, interkultu-
relle Begegnungen stattfinden. Diesmal feiern wir am
6.7. ab 10:00 Uhr ein internationales Gemeindefest.



Interreligiöses Friedensgebet

Zwei Mal im Jahr, immer
Ende Februar und Mitte Oktober.
Zunächst ökumenisch gestaltet, inzwi-
schen wirken auch die Bahai-Gemeinde, das Islami-
sche Zentrum Holzkirchen und Vertreter der jüdischen
Gemeinde, München, mit.



Weihnachten für alle

An Heilig Abend 2024 fand zum
ersten Mal eine Weihnachtsfeier
im Thomashaus statt für alle, die
alleine sind und gerne mit anderen zusammen feiern
wollen. Für 2025 ist eine Wiederholung geplant.



Projektkoordinatorinnen und Ansprechpersonen:

Anushka Bangara: anushka.bangara@elkb.de
und Ulrike Henking: ulrike.henking@elkb.de

Save the date: Am 17.5.
ab 18:30 Uhr ist großer
Mitarbeitenden-Empfang

... selbstverständlich für alle Ehrenamtlichen mit
leckerem Flying Buffet, diversen gemeinsamen Aktionen
und einer musikalischen Überraschung.
Anmeldung bitte bis spätestens 8. Mai unter:
pfarramt.holzkirchen@elkb.de

Rückblick:

Der vergangene Ehrenamts-Stammtisch mit Vernissage
Am 10. Dezember 2024 fand in der Segenskirche ein besonde-
rer Ehrenamts-Stammtisch statt: Wir eröffneten unsere Aus-
stellung »Ich bin dabei – Ehrenamt in unserer Gemeinde«.
Die wunderschönen Bilder, die Fotografin Mariia Binat ab-
lichtete, hängen auch noch beim großen Ehrenamtsempfang
am 17. Mai. Unter den Fotos finden sich jetzt die Tätigkeits-
felder der Abgebildeten.



Sie würden gerne dabei sein?

Wenn auch Sie ein sinnvolles Ehrenamt in einem netten
Team oder als Solist*in suchen – ob jede Woche oder nur
einmal im Jahr, ob als PR-Mitarbeiter oder Gottesdienstge-
stalterin, ob als Kulturmanagerin oder Hausaufgabenbe-
treuer, ob als Gastgeber oder Fundraiserin – wir suchen
Nachwuchs in vielen unserer Projekte. Unter dem Stichwort
»Ehrenamt« auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Stel-
lenangebote, Termine und Infos. Oder: Sie melden sich zur
persönlichen Beratung bei Anke Bahr im Pfarramt:
08024/92987 oder Anke.Bahr@elkb.de.

**Der neue Kirchenvorstand
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Holzkirchen wurde am
1. Advent 2024
in sein Amt eingeführt.**

GEMEINDE

Am 20.10. 2024 wurden aus 13 Kandidierenden acht Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen für 6 Jahre gewählt, davon vier neue Mitglieder. Dazu hat das neue Gremium noch zwei weitere der Kandidierenden berufen: Matthias Hartmann und Gisela Stübing, so dass das Gremium komplett ist.

Für Holzkirchen und Otterfing u.a.:

*Silke Cahlik, Matthias Goldstein, Margit Kick,
Susanne Mayer, Ina Otto, Gisela Stübing*

Für Sauerlach und Dietramszell u.a.:

*Annette Gaebert, Matthias Hartmann,
Birgit Kastenmüller, Peter Schumann*

Als Ersatzleute wurden gewählt:

Alex Herbig, Martina Kirmayr, Ursel Puchbauer.

In seinen ersten Sitzungen hat der KV bereits erste Beschlüsse gefasst: Pfarrerin Ulrike Lorentz wurde als Vorsitzende und Pfarrer Hagen Faust als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Die gewählten Ersatzleute wurden zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Dazu wurden als Vertrauensperson: Peter Schumann, sowie als stellvertretende Vertrauensperson Birgit Kastenmüller gewählt, sowie die Mitglieder der Dekanatssynode: Silke Cahlik, Annette Gaebert, Birgit Kastenmüller, Susanne Mayer, Gisela Stübing, In der Klausurtagung im Februar wurde dann über die neuen Ausschüsse und Beauftragten beraten.



A P R I L

- Mi 02.04. 06.06 Uhr „Sechs nach sechs“;
Morgenandacht in der Passionszeit
Segenskirche, Holzkirchen – Team
mit anschließendem Frühstück
- Do 03.04. 10.30 Uhr Gottesdienst,
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
19.30 Uhr Ökumenische Exerzitien im Alltag
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Thema: Ich bin da!
19.30 Uhr Ökumenische Exerzitien im Alltag
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz
Thema: Ich bin da!
- So 06.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten, Musik: Singkreis
11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Präd. Johanna Heuten
- Mi 09.04. 06.06 Uhr „Sechs nach sechs“
Morgenandacht in der Passionszeit
Segenskirche, Holzkirchen – Team
mit anschließendem Frühstück
- Do 10.04. 19.30 Uhr Ökumenische Exerzitien im Alltag
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Thema: Ich bin da!
19.30 Uhr Ökumenische Exerzitien im Alltag
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz, Thema: Ich bin da!
- Fr 11.04. 16.00 Uhr Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz
- So 13.04. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust;
anschließend Osterbasar und Kirchentee
11.00 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
11.15 Uhr Zwergerlgottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen – Team

A P R I L

- Mi 16.04. 06.06 Uhr „Sechs nach sechs“
Morgenandacht in der Passionszeit
Segenskirche, Holzkirchen – Team
mit anschließendem Frühstück
15.30 Uhr Gottesdienst, Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz
- Do 17.04. 10.30 Uhr Gottesdienst
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
18.00 Uhr Gründonnerstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz & Team
- Fr 18.04. 09.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst
mit Beichte und Einzelsegnung
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust
09.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg für Kinder
Evang. Gemeindezentrum, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz & Team;
für Kinder ab ca. 5 Jahren
rund um die Segenskirche, Holzkirchen
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde
kath. Pfarrheim, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Segenskirche, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten
- So 20.04. 05.00 Uhr Osternacht, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz & Team
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
mit ökum. Osterfrühstück
kath. Pfarrheim, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
- Mo 21.04. 09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz
Musik: Gospelchor Miesbach
Leitung: Andrea Wehrmann
- So 27.04. 09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
N.N.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
N.N.

M A I

- | | |
|-----------|---|
| So 4.05. | <p>09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust</p> <p>11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust</p> <p>19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht
Segenskirche, Holzkirchen – Team</p> |
| Fr 9.05. | <p>16.00 Uhr Gottesdienst, St. Anna-Haus
Holzkirchen – Pfrin. Ulrike Lorentz</p> |
| So 11.05. | <p>09.30 Uhr Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz</p> |
| Do 15.05. | <p>10.30 Uhr Gottesdienst
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust</p> |
| So 18.05. | <p>09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz</p> |
| Mi 21.05. | <p>15.30 Uhr Gottesdienst
Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz</p> |
| So 25.05. | <p>09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust</p> <p>11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust</p> <p>18.00 Uhr Light + Cross: Gottesdienst unterwegs
Team; Ort noch offen</p> |
| Do 29.05. | <p>10.30 Uhr Gottesdienst in der Region, Schliersee
Team</p> |
| Fr 30.05. | <p>19.00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz & Team</p> |
| Sa 31.05. | <p>09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust
Musik: Jugend-Band</p> <p>11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust
Musik: Jugend-Band</p> |

J U N I

- | | |
|-----------|--|
| So 1.06. | 09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz
Musik: Band Road 42 |
| | 11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz
Musik: Band Road 42 |
| Fr 6.06. | 16.00 Uhr Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| So 8.06. | 09.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| | 11.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| Mo 9.06. | 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
kath. Kirche St. Josef, Holzkirchen – Vorplatz
Pfrin. Ulrike Lorentz & kath. Seelsorger |
| So 15.06. | 09.30 Uhr Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen |
| | 11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach |
| Mi 18.06. | 15.30 Uhr Gottesdienst, Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz |
| Do 19.06. | 10.30 Uhr Gottesdienst
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So 22.06. | 09.30 Uhr Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So 29.06. | 11.00 Uhr Regionaler Berggottesdienst
Gindelalm – Berghütte
Pfr. Hagen Faust & Team
Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden
Miesbach und Holzkirchen. |

JULI

- So 6.07. 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz & Team
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden;
anschließend Gemeindefest
- Fr 11.07. 16.00 Uhr Gottesdienst
St. Anna-Haus, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz
- So 13.07. 09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz
mit Jubiläum Dance for God
11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal
St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
- Mi 16.07. 15.30 Uhr Gottesdienst, Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz
- Do 17.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
- Sa 19.07. 10.00 Uhr Kirche Kunterbunt
Evang. Gemeindezentrum, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz & Team
- So 20.07. 09.30 Uhr Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust
11.00 Uhr Gottesdienst,
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust
- So 27.07. 09.30 Uhr Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
18.00 Uhr Light + Cross:
Aktionsgottesdienst mit Reisesegen
Segenskirche, Holzkirchen
Team

VORSCHAU AUGUST

- So 3.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz
- 11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Matthias Lorentz
- Fr 8.08. 16.00 Uhr Gottesdienst
St. Anna-Haus, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten
- So 10.08. 09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten
- 11.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach
Präd. Johanna Heuten
- So 17.08. 09.30 Uhr Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kath. Pfarrsaal, St. Andreas, Sauerlach

I M P R E S S U M

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Holzkirchen

Redaktion: Elke Peiker, Susanne Droste, Ulrike Lorentz (UL),
Matthias Lorentz (ML), Christiane Brunner (CB),
Jutta Popp (JP), Gerhard Witte (GW),

Organisation: Elke Peiker

Gestaltung : Ulrike Henking

Auflage: 3300 Stück

WUSSTEN SIE SCHON....?

...dass Frau Isabelle Hagen, die seit 1.9.23 die Soziale Beratungsstelle der Diakonie München und Oberbayern u.a. mit dem Standort bei uns in der Kirchengemeinde Holzkirchen leitet, leider zum 31.1.25 die Stelle verlässt und die Stelle neu- besetzt wird?



Die Vertretung übernimmt aktuell die Caritas in Miesbach: Tel. 08025-280620 oder 08025-280622.

Wir danken Frau Hagen sehr für die gute Zusammenarbeit und alles Engagement!

...dass wir an Weihnachten 2024 über 7.000.-Euro an Spenden für die Aktion Brot für die Welt von Ihnen bekommen haben? Herzlichen Dank für Ihr tolles Engagement für mehr Gerechtigkeit in unserer Welt!

...dass wir vom 15. – 19. Mai 2025 Besuch von unserer Partnergemeinde in Riga erwarten?

Sechs engagierte Mitglieder aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Riga werden uns besuchen und u.a. bei unserem Mitarbeitenden Empfang am 17.5. begrüßt werden.

...dass wir einen neuen Posaunenchor gründen wollen?

Alle interessierten Bläser und Bläserinnen bitte bei Pfarrerin Ulrike Lorentz melden. Es gibt schon einige Mitspieler.

Die Leitung übernimmt unsere Dekanatskantorin Kirchenmusikdirektorin Elisabeth Göbel.

...dass vom 30. April- 4. Mai 2025 der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover stattfindet?

Anmeldung unter: www.kirchentag.de;

...dass wir am Donnerstag, den 26. Juni 2025 um 15.00 Uhr alle Seniorinnen und Senioren, die ab 75 Jahren einen runden oder halbrunden Geburtstag im 1. Halbjahr 2025 hatten, zu einem Geburtstagskaffee in das Thomashaus in Holzkirchen einladen?



Seit dem 1. Dezember steht unser neuer Willkommens-Text als Banner in der Segenskirche. Manche erinnern sich noch: den Text haben wir beim Familiengottesdienst zum Gemeindefest am 7.7.24 in Holzkirchen gemeinsam geschrieben nach dem Vorbild aus der Kathedrale in Coventry. Viele aus der Gemeinde haben dazu ihren Willkommens-Satz bei-

gesteuert und Ina Otto, Anja Vogler-Matauschek und Gisela Stübing haben daraus dann diesen Text erstellt, Uli Henking dann das Layout. Im Kirchenvorstand haben wir diskutiert, ob wir diesen Text so lassen sollen und waren der Meinung, dass er so die ganze Vielfalt unserer Willkommenskultur darstellt, die in unserer Kirchengemeinde da ist. Der Text ruft ganz unterschiedliche Reaktionen hervor: manche sind völlig begeistert, für manche geht er zu weit oder verärgert sie. Der Text fordert uns alle heraus, darüber nachzudenken, wo unsere eigenen Grenzen sind, und uns ehrlich zu machen über die eigenen Vorurteile, Bedenken und Ängste. Wir können uns immer wieder neu fragen: wen würde denn Jesus heute in unsere Kirche einladen? Wer den Text ganz liest spürt: eigentlich geht es darum, jeden Menschen willkommen zu heißen, weil er Mensch ist, von Gott geschaffen und geliebt. Es geht nicht darum, jede Meinung, Lebensweise, jedes Verhalten etc. gutzuheißen und unser christliches Profil damit aufzugeben. Sondern jeden Menschen erst einmal in seiner Würde zu sehen und mit dem Blick der Liebe Gottes anzuschauen und willkommen zu heißen -unabhängig von seiner Herkunft, Glauben, Meinung, politischen Position, Lebensweise und Prägung.

Willkommen in der Segenskirche

Konfirmationen am 31. Mai und 1. Juni

Wie schnell so ein Konfirmandenkurs doch zu Ende geht. Am 31. Mai und 1.6. finden jeweils um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr die Konfirmationen satt – alle in der Segenskirche, aufgrund des Umbaus der Zachäuskirche.

Ein Höhepunkt war sicher unser Konfirmandenwochenende im Oktober in der Jugendsiedlung Königsdorf mit dem Thema „Unsere Gottesbilder“. Zeiten intensiver Gemeinschaft sind allen kostbar. So war der Konfirmandentag zum Thema „Perlen des Glaubens“ verbunden mit einer Übernachtungsaktion samt Spiel- und Gesprächsstationen, Film ansehen und Mitternachtsandacht. Das Glauben nicht nur mit Innerlichkeit zu tun hat, konnten alle am Konfis-for-Future-Tag erleben, da gab es tatkräftige Aktionen wie dem Sammeln von Nahrungsmittelspenden vor dem Supermarkt zugunsten der Holzkirchner Tafel.

Umstritten war die Namensgebung der vier Häuser, also Untergruppen des Hauses. Sie waren diesmal nach Ortschaften aus den Harry Potter-Romanen benannt. Bleibt zu hoffen, dass viele Jugendliche der Zauber von Glauben und christlicher Spiritualität erreicht hat.

Respekt zollen wir jenen Jugendlichen, die im Laufe des Kurses ausgestiegen sind und ehrlich dazu standen, nicht gläubig zu sein, so dass die Konfirmation von daher für sie nicht in Betracht komme.

Besonderer Dank gebührt Lukas Beckmann und Helge Hermann. Sie haben sehr verantwortungsvoll, begeistert, mit viel pädagogischem Geschick und großem persönlichen Einsatz die Leitung eines „Hauses“ übernommen. Außerdem haben sie auch sehr gut das Wohlbefinden aller Konfileiter im Blick gehabt. Ihr Spieleabend in Königsdorf hätte auch im BR-TV stattfinden können!

Wir waren diesmal ein recht junges Leitungsteam, das homogen zusammengearbeitet hat – angefangen beim Kursvorbereitungswoche im Thomashaus und Oberdeck. Wir danken sehr herzlich den jugendlichen Konfileiterinnen und Konfileitern. Ihr Hauptberuf Schüler/in fordert sie in sehr hohem Maße und wer dann noch mit Musik und/oder Sport unterwegs ist, dem ist ein zusätzliches Engagement in der Kirche besonders hoch anzurechnen. Nach Absolvierung eines Trainees waren erstmals am Start: Mila Becker, Rebecca Boch, Felice van der Borght, Laila Buschmann, Josefine Dietrich, Konstanze Foit, Johanna Odriozola Engl, Mira Pandel, Annika Rahm, David Speidel und Amelie von der Mark. Mit Erfahrungsvorsprung waren dabei: Leni Bogos, Nils Heintzel, Matthias Jacobi, Mika Kloberg, Sarah Kober und Hanna Wolf.

Folgende
59 Jugendliche
bereiten sich auf
die Konfirmation vor:

Abee Janine,
Aigle Jonas Dominik, Andre Gina So-
phie, Bantleon Sophie, Bardenwerper Johann,
Baustädter Lilly, Bechtle Moritz, Beyhl Jonathan,
Blackert Elea, Boch Raphael, Born Philomena, Brems
Amélie, Buschmann Mailo, Dembski Paula, Dick Yann,
Dreher Sophia, Fröbel Maximilian, Gans Anna, Gevers Jo-
hannes Casimir, Goldstein Clara, Goldstein Julia, Götzl Anna,
Götzner Moritz Lucas, Greil Theodor, Greppmeier Carla, Haas
Marlene, Hartstein Emilia, Hatzak Moritz, Heibel Vincent Philipp,
Herrmann Romy, Hesse Julian, Hübner Mika, Kalshoven Anna-
Lena, Kimmel Simon, Kraus Johanna Maria, Lincke Louisa,
Müller Nahana, Müller Paula, Mutschler Phillip, Neumann
Julienne, Niemeyer Paul, Osmers Marie, Pandel Marinus,
Pichler Marika, Schlutius Maximilian, Schnabel Nora,
Schöppner Josefine, Schragner Marlena, Schuster
Hanna, Stephan Nina, Volz Antonia, Wilde Jonas,
Wagner Diego, Wahl Elisa, Wahler Noah, Wolf
Sophia, Ziegler Carla, Zimmerer Felix und
Zimmermann Sarah

*Ein besonderer Dank gilt einmal mehr unserer langjäh-
rigen Mitarbeiterin Alex Herbig, die sich abermals um
die Organisation von Konfi-Praktika und Konfitag-Mit-
tagessen kümmerte, zudem um das Erstellen von Listen
für Übernachtungen und Konfirmations-Slots.*

*Last but not least: Dank den Eltern, die uns mit leckerem
Mittagessen versorgt haben und die ein oder andere
PKW-Fahrt übernommen haben.*

Neuer Konfirmandenkurs 2025/2026

GEMEINDE
KINDER
JUGEND

*Zur Konfirmation als solcher kann man sich eigentlich nicht anmelden, es sei denn ein jugendlicher Mensch ist schon zu Beginn des Konfirmandenkurses gewiss, dass christlicher Glaube und bewusste und aktive Kirchenmitgliedschaft bereits jetzt zum eigenen Leben dazugehören. Wir wollen uns Zeit nehmen für deine Lebens – und Glaubensfragen. Dabei begleitet dich ein Team aus ehrenamtlichen Jugendleitern und Erwachsenen sowie allen drei Pfarrpersonen in der Gemeinde. Und am Ende kann dann voraussichtlich am 16. und 17. Mai 2026 hoffentlich mit vielen Kursabsolvent*innen die Konfirmation gefeiert werden.*

Wer Interesse hat und noch nicht getauft ist, ist ebenfalls herzlich willkommen. An den Konfi-Samstagen, in den Gottesdiensten, bei den Praktika und auf dem Konfi-Wochenende wirst du viel erleben.

Hast du Interesse und Fragen?

Dann bist du als zukünftige Konfirmandin bzw. zukünftiger Konfirmand und sind Sie als Eltern genau richtig beim Informationsabend mit Anmeldemöglichkeit am:

Dienstag, 3. Juni 2025, um 19.00 Uhr in der Segenskirche.

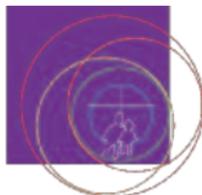
Bitte bringen Sie, falls vorhanden, die Taufbescheinigung ihres Kindes mit.

*Die neuen Konfirmand*innen werden am So., 6. Juli im Rahmen des Gemeindefestgottesdienstes in der Segenskirche begrüßt. Der Kurs startet am Samstag, 27. September.*

Wir freuen uns auf Dich und Sie!

Pfr. Matthias Lorentz &

ein großes Team aus Konfileiter*innen



Die Bedeutung der Freispielzeit im Kindergarten Regenbogen

Am Vormittag und Nachmittag haben die Kinder in unserer Einrichtung ausreichend Zeit für das Freispiel. Da das Spiel die Haupttätigkeit von Kindergartenkindern ist und sie auf diese Weise ganz nebenbei lernen und sich auf das Leben im Allgemeinen und die Schule im Speziellen vorbereiten, räumen wir ihnen dafür im Tagesablauf besonders viel Zeit ein.

Im Spiel setzen sich die Kinder mit der Welt auseinander. Sie verarbeiten und verstehen somit Situationen und Vorgänge, die sie erlebt haben. Das Spiel dient der Meinungsbildung und Ideenfindung sowie dem Erlernen der Handlungsplanung. Sie entscheiden selbst was, mit wem, wo und wie lange sie spielen möchten.



Die Kinder machen im Spiel sehr viele Lernerfahrungen, z.B. wie muss ich Bausteine aufeinandersetzen, damit das Gebäude sicher stehen bleibt oder sie sortieren u.a. nach Farben, Formen und Zahlen.

Einen wichtigen Teil nehmen die sozialen Kompetenzen ein, die die Kinder im Spiel erlernen. Dies sind unter anderem: Durchsetzungsvermögen, Konfliktlösungsstrategien, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit, Höflichkeitsformen, Ein- und Unterordnen, Kompromissbereitschaft, Kooperationsbereitschaft sowie Selbständigkeit.



In der Freispielzeit ist das pädagogische Personal unseres Kindergartens Impulsgeber und Unterstützer. Wir begleiten die Kinder, damit sie sich selbst ausprobieren und eigene Lösungen finden können und geben ihnen so die Möglichkeit, sich nach ihren Bedürfnissen und in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Zwergerl-Gottesdienst

für Kinder von 0-5 Jahren und ihre Eltern
1x im Monat Sonntag, 11.15 Uhr
in der Segenskirche Holzkirchen
Termine: 13.4.

Herzliche Einladung zu unserem ersten Zwergerl-Berggottesdienst.

Am 13.07.25 feiern wir um 10:30 Uhr
auf dem Taubenberg unter freiem Himmel
(passendes Wetter vorausgesetzt).
Anschließend für alle, die wollen,
gemeinsames Essen beim Berggasthof
Kontakt und Info:
Lena Grau: mail@lenagrau.de

Kirche Kunterbunt

Für Kinder ab ca. 5 -10 Jahren
Samstag vormittag von 10.00 – 13.30 Uhr
im Gemeindezentrum Holzkirchen
Anmeldung über ulrike.lorentz@elkb.de
Unkostenbeitrag 3.- Euro
Termine: 29.3.; 19.7.

Familiengottesdienste in Holzkirchen

Sonntags, 10.00 Uhr Segenskirche
Termine: *6.7. mit Gemeindefest

Familiengottesdienste in Sauerlach

Sonntags, 10.00 Uhr Kath. Pfarrheim
20.4. zum Osterfest mit Frühstück

Ökum. Kinderkreuzweg am Karfreitag

Für Kinder ab ca. 5 Jahren und ihre Familien
Rund um die Segenskirche in Holzkirchen
Freitag, 18. 4. um 9.30 Uhr



Die Winterfreizeit



Mit 14 Jugendlichen und einem älteren Pfarrer hatten wir im Januar viel Spaß bei der Jugendwinterfreizeit in den Blockhütten in Langau/Steingaden (Allgäu). Wir haben uns selbst gepflegt, wilde Spiele gespielt, draußen im Schnee getobt, besinnliche Andachten gefeiert, Freundschaftsketten gefädelt und vieles mehr. Dank an das ganze Leitungsteam für die Vorbereitung und gelungene Durchführung. Das Echo war sehr positiv. Insbesondere die tiefen Gespräche, deep talk genannt, wurden hervorgehoben. Besonderer Dank richtet der Jugendausschuss an Antonia Zechel als Chefin der Freizeit und verlieh ihr einen Oscar für „extrakrasses Engagement in der Kirche“. Der gleiche Preis ging auch an Lukas Beckmann, Initiator der heiß geliebten Silent Disco, und nun auch Konfi-Hausleiter. Er fand gemeinsam mit Helge Hermann und Sarah Huber im Dezember noch die Power für eine wunderschön gestaltete Weihnachtsfeier für die Konfileiter/innen. Fantastisch.

Pfr. Mathias Lorentz



Jugend- ausschuss

In unserem **Jugendausschuss** ist viel Dynamik und Wechsel angesagt – wegen Umzug, Auslandsaufenthalt oder Berufsstart. Für einige Monate hatte Matthias Jacobi Antonia Zechel als Vorsitzende abgelöst. Herzlichen Dank an ihn und alles Gute für seinen Auslandsaufenthalt. Nun übernimmt Johanna Odriozola Engl den Vorsitz – in Verbindung mit ihrem FOS-Praktikum bei uns in der Kirchengemeinde. Neu wurde Mira Pandel in den Jugendausschuss berufen. Weiterhin sind Johanna Lorentz sowie Nicole Müller im Team. Alle Jugendausschussmitglieder sind in mehreren Bereichen in der Gemeinde engagiert. **Großartig.**

Der Jugendausschuss belebt die **Jugendabende im Oberdeck** neu. Ansprechpartnerin und Koordinatorin ist Aingeru Odriozola Engl. Wir wechseln vom heißumkämpften Freitagstermin auf monatlich donnerstags, 18.30 – 21.00 Uhr. Die nächsten Termine sind 10.4., 8.5., 5.6. und 10.7.25

Im Juli steht die Wahl des neuen Jugendausschusses an. Eine auswärtige Frühlings- oder Sommerfreizeit ist in Planung. Es bleibt also spannend und lebendig.

Für den Jugendausschuss, Matthias Lorentz, Pfr.



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Evang. Jugend im
Dekanat Bad Tölz bietet in
diesem Jahr folgende
Ferienfreizeiten für
Kinder und Jugendliche an:

Osterferien:

14.04.-17.04.2025

Wir bauen eine Lego®stadt, für 8-12-Jährige,
Gemeindehaus Ebenhausen

22.04.-25.04.2025 Wir bauen eine Lego®stadt,
für 8-12-Jährige, Buntes Haus Miesbach

Kosten: 30.- Euro

Da schlagen Kinderherzen höher. Eine riesige Lego®stadt
aus tausenden von Lego®steinen bauen, die täglich weiter-
wächst. Ohne Übernachtungen, die Kinder müssen täglich
gebracht und wieder abgeholt werden.

Sommerferien:

10.08.-24.08.2025

Jugendfreizeit für 14-17-Jährige in den Niederlanden

Kosten: 700.- Euro

Erste Woche im Selbstversorgerhaus,
zweite Woche Segelabenteuer im Wattenmeer

14.08.-24.08.2025

Zeltlager für 11-13-Jährige in Lindenbichl/StaffelseeKo-
sten: 320.- Euro

Baden, Spielen, Basteln, jede Menge Spaß gemeinsam
mit insgesamt über 300 Kindern

Nähere Informationen und Anmeldung:

Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz,

Tel. 08041-76127337, info@ej-dekanat-toelz.de

www.ej-dekanat-toelz.de



Deutscher Evangelischer Frauenbund
Ortsverband Oberland

lädt ein:

Donnerstag, 10. April – 19:30 Uhr

Alles rund um betreutes Wohnen zu Hause

Referentin.: Ursula Rammelmaier

Informationen über die Voraussetzungen sowie die personellen,
materiellen und sonstigen Hilfsmöglichkeiten rund um dieses
Pflegespektrum. Gerne begrüßen wir an diesem Abend auch
männliche Gäste.

FRAUEN

Donnerstag, 08. Mai. 2025 – 19:30 Uhr

100. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch

Referentin: Gisela Stübing

Am 6. Mai hätte Hanns Dieter Hüsch, einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschsprachigen Kabarettisten, seinen 100. Geburtstag gefeiert. Er steht für einen fröhlichen Glauben und erzählt stets mit einem Augenzwinkern von Gott und den Menschen

Donnerstag, 03. Juli 2025 – 19:30 Uhr

Literaturtips für entspannte Sommertage

Referentinnen: Margarete v. Fintel, Eva Schwarz

Buchhändlerinnen geben uns Einblicke in Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. Und wenn Sie ein Buch gelesen haben, das Ihnen besonders gut gefallen hat, bringen Sie es mit und stellen es vor.

Alle Veranstaltungen finden im Thomashaus, Holzkirchen, Haidstr. 3, im Sonnenraum statt.

Eintritt frei – über Spenden für unsere Arbeit würden wir uns freuen.

Kontakt: Gisela Stübing, giselastuebing@gmx.de

Telefon: 08024 – 8618

Frauentreff am Vormittag

Dienstag, 14-tägig von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Sonnenraum des Thomashauses in Holzkirchen

Wir sind ganz unterschiedliche Frauen im Rentenalter und nehmen uns einmal in 14 Tagen einen Vormittag Zeit nur für uns. Selbstverständlich sind auch jüngere Damen willkommen. Einfach mal raus aus dem Alltag und bei einer Tasse Kaffee oder Tee über jeweils ein Thema einen Vortrag zu hören, zu diskutieren und auch mal zu lachen. Danach geht auch daheim alles wieder viel leichter von der Hand.

Unsere nächsten Themen:

25.03. Der tiefere Sinn in Märchen,

08.04. Die Bibel, wer kennt sich aus?

29.04. Schulzeit,

13.05. Sitz-Yoga,

27.05. So ein Gemüse

24.06. Sommersonnenwende

08.07. Auf Weltreise

22.07. Memories

*Lust bekommen,
mal rein zu schnuppern?*

*Einfach anrufen
bei Bärbel Oloff,
Tel. 0176-45929130*

Stille, Körpergebet,
Lesung und mediativer Gesang.

Morgengebet in der Segenskirche

Jeden Mittwoch morgens um 7.15.Uhr
in der Segenskirche in Holzkirchen
(außer in den Schulferien)

Dauer ca. 30 min.

Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit
noch in Toms Café zu frühstücken.

Ansprechperson:
Pfarrerin Ulrike Lorentz



NEUES VOM
KULTURAUSSCHUSS

Gospelkonzert in der Segenskirche Freitag, 23.05.2025, 19:00 Uhr

Die beiden Gospelchöre "Rainbow Gospel
Voices" aus Miesbach unter der Leitung
von Andrea Wehrmann und die
"Silberpilger" aus Wolfratshausen unter der

Leitung von Enno Strauß haben sich zu einem Gemeinschafts-
chor zusammengeschlossen und wollen den Zuhörern einen Kon-
zertabend mit zahlreichen Stücken, vorwiegend aus den
Musikbereichen Gospel und Spirituals, präsentieren.

Dazu gehören einige Klassiker wie "Amazing Grace", "Give me
Jesus" und "Kumbayah" genauso, wie modernere Stücke wie
"Hallelujah" oder "Somewhere Over The Rainbow".

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Nachdenk-Kino

„UTAMA“ - ein Leben in Würde

Dienstag, 06. Mai 2025, 18.00 Uhr

Ein sehenswerter und bildgewaltiger Film,
der von einem alten Bauern-Ehepaar im Hoch-
land der Anden erzählt. Das Wasser wird knap-
per, der Regen kommt nicht

Ausschließlich mit Laiendarstellerinnen und Lai-
endarstellern gedreht, schildert Regisseur Ale-
jandro Loayza Grisi eine universelle Geschichte
über den Sinn des Lebens, die Kraft des Zusam-
menhalts und den Verlust eines Lebensraumes.



 **Nachdenk-Kino**



Wieder am 25.5.25 in ganz Bayern

Hochzeit für Kurzentschlossene.

Glücklich zu zweit.

Aber mit dem kirchlichen Segen hat es
noch nicht geklappt?

Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert?

Auch in 2025 ist "einfach heiraten"
wieder möglich -

bereits zum dritten Mal.

Stressfrei und ohne Tamtam in ganz
Bayern.

Bei uns in der Region: Evang. Apostel-
kirche in Miesbach mit dem Team aus
unserer Region.

GRUPPEN & KREISE

Eltern-Kind-Gruppen in Toms Arche

Montag, 8.30 Uhr – 10.30 Uhr
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Kontakt: Katharina Keilbach: fross.katharina@gmail.com

Montag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Kontakt: Rebecca Breiteneder: breitenederrebecca@gmx.de

Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

*Kontakt: Anika Mang: anika.mang@gmx.net
und Angelina Kubitza: angihoffmann07@gmail.com*

Dance For God im Thomashaus

Tanzgruppe für Kinder und Jugendliche

Freitag, 18.30 – 20.30 Uhr, vierzehntägig, nächste Termine:
11.04.; 2.05.; 15.05.; 30.05.; 27.06.; 11.07.; 25.07.

Kontakt: dfg.holzkirchen@t-online.de oder Tel.: 0177 6965802

Offener Jugendabend

für Jugendliche ab ca. 13 Jahren

Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr, monatlich.

Kontakt: Matthias Lorentz, Tel. 08024-4787266

Termine: 11.4., 8.5., 5.6., 10.7.

Band „Road42“

Kontakt: Peer Mickeluhn: peer.mickeluhn@elkb.de

Jammen in der Segenskirche

Immer am letzten Freitag im Monat von 19.30–21.30 Uhr;

Kontakt: Matthias Lorentz; Tel. 08024-4787266

Ökum. Trauercafé

Sonntagnachmittag 16.00 -18-00 Uhr im Thomashaus

Einmal im Monat, Termine: 13.04.; 25.05.; 29.06.; 13.07.

Kontakt: M. Schreuder: 01573-3865730; mschreuder@ebmuc.de

Gott und die Welt

Begegnungs- und Dialogforum im Thomashaus

Dienstag Abend einmal im Monat:

Termine: 01.04.; 13.05.; 24.06.; 22.07.; 19.08.; 19.30 - 21.00 Uhr

Kontakt: Matthias Lorentz; Tel. 08024-4787266

Evang. Singkreis

Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim, Sauerlach

Kontakt: Gisela Stübing, Tel. 08024-8618

Voices of the world, Internationaler Chor

Freitags, 19.15 – 21.00 Uhr,
Segenskirche, Holzkirchen

Kontakt: Andrea Wehrmann, andrea.wehrmann@elkb.de

Ökumene vor Ort

einmal monatlich,

Kontakt: Christiane Brunner, Tel. 08024-1349

Frauentreff am Vormittag im Thomashaus

Dienstag, 9.00 Uhr, vierzehntägig

Kontakt: Barbara Oloff, Tel. 08024-92982

Light+Cross Gottesdienst

Sonntag, 18.00 Uhr in der Segenskirche oder in der Natur
Aktionsgottesdienst, Gottesdienst unterwegs, Gottesdienst
mit Stille und Segen

Termine: 25.05.; 27.07.

50plus Seniorengruppe im Thomashaus

Montag, 14.00 – ca. 16.30 (außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Im Wechsel Spielenachmittag und allgem. Treff mit Programm

Kontakt: Hilde Ammer, Tel. 08024-1038 oder hilde.ammer@gmx.de

Toms Café

Mittwoch, 8.00 – 11.30 Uhr im Thomashaus (außer Schulferien)

Kontakt: Anne Langhirt; Tel. 0171-5535398; anne_langhirt@msn.com

Toms Treff

Donnerstag, 10 – 12 Uhr im Thomashaus (außer Schulferien)

Kontakt: Ulrike Henking; henking@bs-hoki.de

Otterfing: Gebetskreis für Frauen

Dienstag, 9.30 Uhr

Kontakt: Margarete Mayer, Tel. 08024-48620

Worte, die bewegen

Gerade beim Tanzen
hast du die Freiheit,
alles, was du fühlst,
ohne Worte auszudrücken.

In diesen besonderen Momenten
vergisst du den Alltag und
erlebst eine Art von Leichtigkeit,
die sonst schwer zu finden ist.

Um Tanzen in deinen Alltag
zu integrieren,
könntest du dir jeden Tag
Musik auflegen und
einfach für einige Minuten
tanzen,
während du kochst
oder dich auf den Tag vorbereitest.

Internet-Recherche am 3. Februar 2025

Aus: „Worte, die bewegen “

Yoko OHYES veröffentlicht in „Musik“

EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS